
Universalmuseum Joanneum

Aktionstag rund um den Weltfriedenstag

Montag, 21.09.2015, 9–14:30 Uhr

Für Schüler/innen der 7. bis 13. Schulstufe

Museum im Palais, Landeszeughaus, Volkskundemuseum

Begrenzte Teilnehmer/innen-Zahl!

Fixplätze für die eindrucksvollsten Beiträge zur Gedanken-Sammelwerkstatt

Anmeldungen ab sofort unter info-zh@museum-joanneum.at oder 0316/8017-9810!

Frieden ist ein sehr wichtiges Thema, zu dem gerade wir im Landeszeughaus, Museum im Palais und Volkskundemuseum einen Beitrag leisten wollen und müssen.

Was ist Krieg? Was bedeutet er und was macht er mit den Menschen? Was ist Frieden? Wie entsteht er und wie erhält man ihn? Was kann dein und mein persönlicher Beitrag zum Frieden sein, wenn auch nur im Kleinen? An diesem Aktionstag hast du Gelegenheit, mehr über die Themen „Krieg und Frieden“ zu erfahren und bei Diskussionen und Vorträgen zu entdecken, was dieses große Thema mit dir selbst zu tun hat. Wir wollen gemeinsam lernen, was jede und jeder von uns zu einem schönen und wertvollen Miteinander beitragen kann!

Wenn es um den Eimer geht - Kriege und ihre merkwürdigen Gründe Führung mit Eigenanteil der Schüler/innen, Diskussion & Programm mit Christoph Kugler, 7.-13. Schulstufe, Dauer: 1,5 h, Ort: Landeszeughaus

Krieg ist für alle Betroffenen schlimm. Zu allem Übel kommt aber oft noch etwas ganz Spezielles hinzu, das wir uns ganz genau anschauen wollen: Die absurdesten Kriegsgründe, die man sich vorstellen kann, werden im Landeszeughaus besprochen.

Mit Kind und Kegel Führung mit Eigenanteil der Schüler/innen, Diskussion & Programm mit Peter Pessl, 7.-13. Schulstufe, Dauer: 1,5 h, Ort: Landeszeughaus

Welche Rolle spielten und spielen Frauen und Kinder im Krieg? Sind sie immer Opfer? Was war und ist ihre Aufgabe und wie geht die Gesellschaft damit um? Diese und andere Fragen stellen wir uns im Landeszeughaus.

Kriegskuchen und Eichelkaffee. Über die Kreativität am Herd in Notzeiten Workshop mit Karin Buchegger und Teresa Schnider, 7.-13. Schulstufe, Dauer: 1,5 h, Ort: Volkskundemuseum

Wie sich die Menschen zur Zeit des Ersten Weltkrieges ernährten, was und wie sie kochten erfahrt ihr im Volkskundemuseum – und das eine oder andere Rezept probieren wir auch gemeinsam aus!

Der Krieg als Landschaftsgärtner Führung mit Andreas Metelko, ab der 7. Schulstufe,
Dauer: 1,5 h, Ort: Volkskundemuseum

Krieg verformt Landschaft – und das oft so einschneidend, dass die Menschen noch heute damit leben und darunter leiden müssen. Mehr dazu erfahrt ihr im Volkskundemuseum.

Vor der Erfindung der Kindheit Führung mit Eigenanteil der Schüler/innen, Diskussion & Programm mit Albert Gramer, 7.-13. Schulstufe, Dauer: 1,5 h, Ort: Landeszeughaus

Wie sah das Leben eines Mädchens oder Buben in der beginnenden Neuzeit aus? Was bedeutete es damals, in Zeiten des Krieges aufzuwachsen, und kann man Parallelen zur Gegenwart ziehen? Alle diese Fragen und noch mehr versuchen wir mit dieser Spezialführung zu beantworten.

Die Friedensburg Schlaining, Workshop, 7.-13. Schulstufe, Dauer: 1,5 h, Ort: Museum im Palais

Ausgebildete Trainer der Friedensburg Schlaining zeigen auf, wie ein gutes Miteinander funktionieren kann. Dass man sich hin und wieder streitet, gehört zum Menschsein dazu! Aber wie lösen wir Konflikte richtig? Damit beschäftigen wir uns bei diesem Workshop im Museum im Palais.

Über die Friedensarbeit des Österreichischen Bundesheeres, Vortrag, 7.-13. Schulstufe, Dauer: 1,5 h, Ort: Museum im Palais

Mitarbeiter des Österreichischen Bundesheeres erzählen im Museum im Palais von ihren Einsätzen.

Was Bücher dazu sagen, interaktives Programm mit Anita Niegelhell, 7.-13. Schulstufe, Dauer: 1,5 h, Ort: Volkskundemuseum

Wie gehen (Bilder-)Bücher mit dem Thema „Frieden und Krieg“ um? Im Volkskundemuseum schauen wir und das genauer an.

Meine Geschichte, interaktives Programm mit Irida, 7.-13. Schulstufe, Dauer: 1,5 h, Ort: Museum im Palais

Menschen, die in Krisengebieten geboren wurden, erzählen ihre Geschichte.

Aktionstag rund um den Weltfriedenstag

Montag, 21.09.2015, 9–14:30 Uhr

Für Schüler/innen der 7. bis 13. Schulstufe

Museum im Palais, Landeszeughaus, Volkskundemuseum

Begrenzte Teilnehmer/innen-Zahl!

Fixplätze für die eindrucksvollsten Beiträge zur Gedanken-Sammelwerkstatt

Anmeldungen ab sofort unter info-zh@museum-joanneum.at oder 0316/8017-9810!

Museum im Palais
Sackstraße 16, 8010 Graz

Landeszeughaus
Herrengasse 16, 8010 Graz

Volkskundemuseum
Paulustorgasse 11-13a, 8010 Graz

Museum im Palais

Universalmuseum Joanneum

Mi-So, 10-17 Uhr
Sackstraße 16, 8010 Graz

Die Steiermark und der „Große Krieg“

Kuratiert von: Helmut Konrad. In Kooperation mit der Karl-Franzens-Universität Graz

Laufzeit: 28.06.2014 bis 05.07.2015

2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Das Museum im Palais nimmt dies zum Anlass für eine Sonderausstellung, die sich folgenden Fragen widmet: Wie beeinflusste der „Große Krieg“ den Alltag in der Steiermark und wie schrieb er sich im Stadt-Erscheinungsbild fest? Was erinnert heute noch daran, was blieb übrig? An zahlreichen Fotos, Postkarten, Feldpostbriefen, Filmmaterial etc., werden die weitreichenden Veränderungen, die der Erste Weltkrieg für die steirische Bevölkerung mit sich brachte, sichtbar. Auch das Vermittlungsprogramm gibt Gelegenheit zu intensiver Spurensuche: Wie verlief das Leben steirischer Soldaten, die im Krieg kämpften? Wie erging es den Menschen an der sogenannten „Heimatfront“?

Vermittlungsangebot für Schulen

Vor 100 Jahren – Warum wir heute über Frieden reden und morgen daran arbeiten sollten! Pax an!

Überblicksführung mit evt. Eigenanteil der Schüler/innen, 7. bis 13. Schulstufe, Dauer 1 bis 2 h

Diese Überblicksführung bietet eine Einführung in die komplexe Thematik des Ersten Weltkriegs. Dabei konzentrieren wir uns vor allem auf die Frage, wie die Menschen in der Steiermark die Kriegszeiten durchlebt haben. Schüler/innen, deren Schwerpunkt im Lehrplan der Erste Weltkrieg ist, können ihre Projektarbeiten, Referate etc. direkt in der Ausstellung vorstellen. Diese werden dann in die Führung eingebaut. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter 0699/1500 -5774. Benötigte Vorläuferfähigkeiten: ein grundlegendes Verständnis für zeitliche Zusammenhänge, geografische Grundkenntnisse, gute Deutschkenntnisse

Deine Wahrheit?– Meine Wahrheit! Spezialführung, 7. bis 13. Schulstufe, Dauer: 1 bis 1,5

Jeder Mensch, der den Ersten Weltkrieg miterlebt hat, tat das auf seine eigene Weise – er hatte seine eigene „Wahrheit“. Begeben Sie sich mit uns auf die Spurensuche nach den Schicksalen einzelner Personen und bekommen ein persönliches Bild vom Krieg bzw. seinen Auswirkungen und entwickeln eure eigene „Wahrheit“. Benötigte Vorläuferfähigkeiten: ein grundlegendes Verständnis für zeitliche Zusammenhänge

Als Biene Maja und der Struwelpeter in den Krieg zogen. Schule, Erziehung, Kindheit und Jugend 1914 und heute, Spezialführung, 6. bis 13. Schulstufe, Dauer: 1 bis 1,5 h

Wie sah das Leben eines Mädchens oder Buben im Jahr 1914 aus? Was lernten sie in der Schule und waren Jugendliche früher stärker an Politik interessiert als heute? Diese und ähnliche Fragen wollen wir in dieser Spezialführung beantworten. Benötigte Vorläuferfähigkeiten: ein grundlegendes Verständnis zeitlicher Zusammenhänge.

Anmeldung, Information und Kosten:

Anmeldung (bitte spätestens eine Woche vor dem gewünschten Termin) unter 0316/8017-9810

Eintritt und Führung: 3,50 € pro Schüler/in im Klassenverband, kostenlos mit Schulkarte

Eintritt und Workshop: 4,50 € pro Schüler/in im Klassenverband, 1 € mit Schulkarte

Max. zwei Begleitpersonen pro Klasse frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!